

Noch eine Frage für die Zukunft:

## Zählt der Staat mehr als ich?



Foto: Uni Graz/Tzivanopoulos

Paul Gragl forscht auf den Spuren Immanuel Kants im Staats-, Europa- und Völkerrecht.

Grund- und Menschenrechte bilden die Basis für die Fähigkeit jedes: jeder Einzelnen, den Aufbruch in *freiere und aufgeklärte* Lebensentwürfe zu wagen. Die Wurzeln dafür liegen bereits in der Epoche der Aufklärung im 18. Jahrhundert und in den Ideen von *Immanuel Kant*. Der Philosoph hatte vor mehr als 250 Jahren die zentralen Werte unserer modernen Rechtsordnung vorausgedacht: Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit.

Paul Gragl nimmt diese Spur auf und beschäftigt sich damit, welche Rolle das selbstbestimmte Individuum im heutigen *Staats-, Unions- und Völkerrecht* spielt. Der Wissenschaftler untersucht zum Beispiel, wie und wann die EU endlich der *Europäischen Menschenrechtskonvention* beitrifft oder wie das durch den russischen *Angriffskrieg auf die Ukraine* aktuell gewordene Phänomen der Annexion von Staaten einzuordnen ist.

**Paul Gragl**  
Institut für Europarecht



*We work for*  
**tomorrow**

